

Delegiertenversammlungen bei Bündnis 90/Die Grünen

Delegiertenversammlungen sind zentrale Gremien der innerparteilichen Demokratie. Sie dienen dazu, politische Positionen zu diskutieren, Anträge zu beschließen und Vorstände sowie Delegierte zu wählen.

1. Bezirksversammlung Oberbayern (BV)

Aufgabe:

- Austausch über regionale Themen und politische Entwicklungen in Oberbayern
- Verabschiedung von Anträgen, die auf Landesebene weitergegeben werden können
- Wahl von Delegierten für die Landesdelegiertenkonferenz (LDK)
- Beschlüsse zu Satzungsfragen oder Finanzangelegenheiten auf Bezirksebene

Ablauf:

- Begrüßung und Formalia (z. B. Beschluss der Tagesordnung)
- Berichte aus Bezirk und Landesverband
- Diskussion und Abstimmung über Anträge
- Wahlen (z. B. für Gremien oder Delegierte)
- Sonstiges (z. B. Gastvorträge oder Vernetzungstreffen)

Wer nimmt teil?

- Delegierte aus den Kreisverbänden in Oberbayern
 - Mitglieder des Bezirksvorstands
 - Gäste (z. B. Abgeordnete oder Interessierte)
-

2. Landesdelegiertenkonferenz (LDK)

Aufgabe:

- Höchstes Beschlussgremium der Grünen Bayern

- Wahl des Landesvorstands, der Delegierten für die Bundesdelegiertenkonferenz (BDK) und weiterer Gremien
- Beschluss des Landtagswahlprogramms oder anderer politischer Leitlinien
- Satzungs- und Finanzentscheidungen auf Landesebene

Ablauf:

- Eröffnung und Begrüßung
- Rechenschaftsberichte des Landesvorstands und ggf. der Fraktionen
- Antragsberatung (z. B. zu politischen Themen, Satzung, Finanzen)
- Wahlen (z. B. Landesvorstand, Delegierte für die BDK)
- Gastreden, Vernetzung, Diskussionen

Wer nimmt teil?

- Delegierte aus den Kreisverbänden Bayerns
- Mitglieder des Landesvorstands
- Abgeordnete aus Land- und Bundestag
- Presse und Gäste

3. Bundesdelegiertenkonferenz (BDK)

Aufgabe:

- Höchstes Parteigremium von Bündnis 90/Die Grünen auf Bundesebene
- Wahl des Bundesvorstands und der Kandidierenden für Bundestags- und Europawahlen
- Beschluss des Bundestagswahlprogramms und anderer politischer Weichenstellungen
- Satzungsänderungen und Finanzbeschlüsse

Ablauf:

- Eröffnung und Begrüßung durch die Parteispitze
- Politische Reden (z. B. von Bundesvorstand, Minister*innen, Fraktionsspitze)
- Berichte und Aussprache zur politischen Lage
- Antragsberatung und Abstimmungen

- Wahlen (Bundesvorstand, Kandidierende für Bundestags- und Europawahl)
- Netzwerktreffen und Veranstaltungen am Rande

Wer nimmt teil?

- Delegierte aus den Landesverbänden
 - Mitglieder des Bundesvorstands
 - Abgeordnete aus Bundestag und Europaparlament
 - Gäste, Presse, NGOs
-

Was bedeutet es, Delegierte*r zu sein?

- Delegierte werden von ihren Kreisverbänden gewählt und vertreten dort die Positionen der Basis.
- Sie stimmen über Anträge ab und wählen Parteigremien.
- Vorbereitung ist wichtig: Anträge lesen, sich mit anderen Delegierten austauschen, Meinungsbilder aus dem Kreisverband einholen.
- Auf Versammlungen aktiv mitreden, Netzwerke knüpfen und Partei-Entscheidungen mitgestalten.